

Arbeitsplan

Schuljahr 2022/23

1 Eckdaten

Schule Europaschule Zollstock Köln	Schulform Gesamtschule	
Straße, Hausnummer Raderthalgürtel 3	PLZ 50968	Ort Köln
Name(n) Projektleiter(in) S. Körffer-Fischer	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)	
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge 7 / 10 / 11 / 12	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer Kunst	
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n) s.o.	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler 26 / 34 / 20 / 22 SuS	
Fachliche(r) Partner (Einrichtung) R. Krapp – Gebietsreferent Denkmalpflege – Stadt Köln		
Beteiligtes Schülerlabor (bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“) -		
ggf. Partnerschule (Name, Ort) Friedrich-Ebert-Gymnasium Bonn		
Das Projekt nimmt teil im „denkmal aktiv“-Förderschwerpunkt von Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen		

2 Angaben zum Schulprojekt

Projekttitel Denkmale im Kölner Süden – von Schüler*innen für Schüler*innen vermittelt
Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigt sich das Projektteam zu welchen Themen?) Denkmalgeschützten Bauwerken und Anlagen in der unmittelbaren Umgebung der Europaschule Zollstock Köln widmen sich vier Jahrgänge im Kunstunterricht: 1. „Trink – und Wartehalle – Höninger Weg“, Stahlskelettbau 19 Jahrhundert – Projektthema Klasse 10: Denkmalschutz und Erinnerungskultur 2. „Siedlung Zollstock – Alfsterstrasse Köln“, Bauhausarchitektur von Wilhelm Riphan unter Denkmalschutz und architektonisch prägend für das Stadtviertel – Thema: Architektur / Klasse 10 3. „Bismarckdenkmal – Köln-Bayenthal“, Mensch und Gesellschaft: Figuren der deutschen Politik und Geschichte – Inszenierung eines Porträts im Denkmal / Klasse 12 4. „Vorgebirgspark – Raderthal“, Gestaltete Natur unter Denkmalschutz – Thema: „Was ist Kunst?“ / Klasse 11

3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

Die Europaschule nimmt am Programm „denkmal aktiv“ das erste Mal teil. Die Projektleiterin greift auf ihre Erfahrungen als Kunsthistorikerin (u.a. Domführungen in Köln und Architekturführungen in Bonn) zurück, sowie auf Projekterfahrungen in Zusammenarbeit mit Schulen im Rahmen der von der Stadt Bonn initiierten Reihe KinderKunstKinder bzw. Sparten 123

4 Ziele des Schulprojekts

Inhalte, die sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeiten soll (Fachinhalte und denkmalbezogene Themen):

Was macht eine Trink- und Wartehalle zum Objekt des Denkmalschutzes? Einblick in Konstruktion sowie Bau- und Stadtteilgeschichte Kölns.

Was macht die Siedlungsarchitektur von Wilhelm Riphahn denkmalwürdig und wie wirkt sie formal prägend auf die Bebauung des Stadtviertels?

Wer war Otto von Bismarck und welche formale Inszenierung wurde für das Bismarckdenkmal am Rheinufer (inklusive umgebendem Platz) gewählt? Welche Bedeutung hat der Ort für die Schüler*innen heute und zu welchen Formen der Inszenierung werden wir inspiriert?

Welche zeithistorischen und denkmalspezifischen Merkmale lassen sich exemplarisch an der gestalteten Natur des Vorgebirgsparks erkennen? Welche Rolle spielen Pflege, Erhalt und Nachhaltigkeit?

Wie werden die Schüler an Denkmalschutz / Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten haben sie dabei?

- Recherche
- Ortsbegehungen
- Expertenführungen
- Künstlerisches Arbeiten vor Ort: Zeichnen, Fotografieren, Performance
- Reflexion und Weiterbearbeitung

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

Schüler entwickeln aus Ihren eigenen Fragen und Antworten zu Bau- und Stadtgeschichte sowie zu Themen des Denkmalschutzes unter Zuhilfenahme o.a. Erfahrungs-, Erlebnis- und Handlungsmöglichkeiten (u.a. Führungen, Recherche und Infomaterialien) in der App „action bound“ ein Quiz von älteren für jüngere Schüler*innen sowie eine Ausstellung.

5 Vorgehensweise, Umsetzung

Projektphasen und Meilensteine (zeitliche Planung des Gesamtprojekts mit einzelnen Umsetzungsschritten)

August 2022 am Projekttag zur Erinnerungskultur 10. Klasse:
Exkursion zur „**Warte - und Trinkhalle**“ am **Höninger Weg** (Recherche: Interview/Foto)

September 2022 10. Klasse (Kunst: **A** Architektur); 11. Klasse (Kunst: **B** Grafik)

A Exkursion zur „**Siedlung Zollstock**“ in der **Alfterstrasse/ Köln-Zollstock**
(Recherche: Literatur, Internet/Zeichnungen)

B Exkursion in den „**Vorgebirgspark**“

Oktober 2022 12. Klasse (Kunst: Mensch und Gesellschaft)

Exkursion zum **Bismarckdenkmal, Köln - Bayenthal**

November 2022 11. Klasse

7.11. Expertenführung (90 Minuten) durch Fr. Lehndorff-Fresko vom Bürgerverein Rodenkirchen durch die Siedlung Zollstock (Vertiefung s.o.)

Dezember – Januar 2022/23

Vertiefung und Recherche des vorhandenen Materials

Februar – März 2023

Unterrichtsmaterial „Groß für Klein“ - Weiterarbeit

APP „action bound“ - Ein- und bearbeitung

ab April 2023

Unterrichtsmaterial „Groß für Klein“ - Erprobung analoger Teile/ APP mit den entsprechenden Lerngruppen an der Europaschule/Zollstock

Mai 2023

Besuche und Exkursionen mit einer Auswahl an Lerngruppen zwischen der Europaschule Köln und dem Friedrich-Ebert-Gymnasium Bonn

Juni 2023

Präsentation der Projektergebnisse (APP) in der Europaschule Köln

Konkretisierung zu bearbeitender Einzelthemen (ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer/Kurse)

Klasse 12: s.o. zu „Bismarckdenkmal und Vorgebirgspark

Klasse 11: s.o. Trink- und Wartehalle und Bauhaussiedlung, Vorgebirgspark

Klasse 10: Trink- und Wartehalle und Bauhaussiedlung

Klasse 7: Test der „action bound“ Eingaben – Evaluation und Abgleich

Methodisch-didaktische Aspekte (u.a. selbständige Arbeitseinheiten für die Schülerinnen und Schüler)

Klasse 12 – über Thema „Selbstporträt / Selbstinszenierung“ Zugang zu Bismarckdenkmal finden (performativ)

Klasse 11 – Was ist Kunst? Wie ist der Vorgebirgspark als Objekt des Denkmalschutzes in Kunst- und Kulturgeschichte der Stadt einzuordnen?

Klasse 10 – Wie wirkt denkmalgeschützte Architektur (Bauhaussiedlung/Trink- und Wartehalle) in die Stadtteilgeschichte hinein?

Klasse 7 – Welchen Mehrwert zum Thema „Kulturerbe und Denkmalschutz um die Europaschule“ gewinne ich über das Quiz „action bound“ - eine Evaluation?

Organisatorische Aspekte (u.a. Kontakte in die Kommune, Termine mit der Partnerschule, Kontakte zum Ortskuratorium DSD etc)
<p>s.o. Zeitplan</p> <p>Kontakte: Bürgerverein Rodenkirchen [Nov 2022] (Führung Bauhaussiedlung); Roland Krapp – Gebietsreferent Denkmalpflege – Stadt Köln [Dezember 2022/Januar 2023]; Friedrich Ebert Gymnasium – Erfahrungsaustausch und (Zwischen)präsentationen [November 22 – März /April 23]; Präsentation zum Schuljahresende mit Testgängen (App „action bound“).</p>

6 Zusammenarbeit mit fachlichem Partner / Schülerlabor

(Letzteres: bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)

Einbindung der Partner, Termine für Besuche oder Treffen, Aufgabenverteilung und Beiträge (Exkursion, Workshop, Vortrag etc.)
s.o.

7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)
denkmal aktiv
Einsatz der „denkmal aktiv“-Mittel (Planung / aktueller Stand)
<p>Die Projektleiterin wartet noch auf die Mittel, die nach unterzeichnetem Fördervertrag über den Förderverein überwiesen werden sollen.</p> <p>Planung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ca. 500 € Materialien ca. 400 € Exkursionen, Expertenführungen, Fahrtkosten Schüler innerhalb des schulinternen Projektes ca. 100 € Fahrtkosten Projektleiterin und Schüler*innen zum 2. denkmal aktiv Treffen ca. 300 € Ausstellung